

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

294 (22.10.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Zweites Blatt. Donnerstag den 22. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen. Kontrol-Versammlungen.

Bei den Herbst-Kontrol-Versammlungen 1896 haben zu erscheinen:

Alle Dispositionsurlauber und Reservisten mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisonsdienstfähigen, sowie der zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften der Jahrgänge 1889 bis 1895 und der zwischen 1. April und 30. September 1884 Eingestellten. Es haben auch diejenigen Mannschaften der eben genannten Jahresklassen zu erscheinen, welche wegen körperlichen Gebrechen hinter die letzte Jahresklasse der Reserve, Landwehr I oder II zurückgestellt sind.

1. In der Turnhalle im Stadttheil Mühlburg:

a. am Dienstag den 3. November 1896, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: die Mannschaften des Stadttheils Mühlburg von Kaiser-Allee 73 ab einerseits bezw. 22 ab andererseits gegen Mühlburg;

b. am Dienstag den 3. November 1896, Vormittags 10 Uhr: die Mannschaften der Gemeinden Teufschneureuth, Welschneureuth und Grünwinkel;

c. am Dienstag den 3. November 1896, Vormittags 11 Uhr: die Mannschaften der Gemeinden Daylanden und Knielingen.

2. Am Mittwoch den 4. November 1896, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Graben im Rathhaus: die Mannschaften der Gemeinden Graben, Rühlheim und Plebolsheim.

3. Am Mittwoch den 4. November 1896, Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Blankenloch im Rathhaus: die Mannschaften der Gemeinden Blankenloch, Rühlheim, Büchig und Hagsfeld.

4. Am Mittwoch den 4. November 1896, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Spöck im Rathhaus: die Mannschaften der Gemeinden Spöck, Friedrichsthal und Staffort.

5. Am Donnerstag den 5. November 1896, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Linkenheim im Rathhaus: die Mannschaften der Gemeinden Linkenheim, Leopoldshafen, Eggenstein und Hochstetten.

6. Am Donnerstag den 5. November 1896, Nachmittags 2 Uhr, in Belertheim im Rathhaus: die Mannschaften der Gemeinden Belertheim, Bulach und Rüppurr.

7. Die Mannschaften der Stadt Karlsruhe ausschließlich Stadttheil Mühlburg (Stadttheil Mühlburg beginnt mit Kaiser-Allee Nr. 73 einerseits und Kaiser-Allee 22 andererseits). Die Kontrol-Versammlungen finden in der Ausstellungshalle bei dem Festplatz an der Ettlingerstraße statt.

a. Infanterie einschließlich Jäger und Schützen (ausschließlich Krankenträger und Büchsenmachergehilfen):

Am Mittwoch den 11. November 1896, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, die Jahrgänge 1889, 1895 und sämtliche zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen aller Waffen, sowie diejenigen Wehrlente, welche bei der diesjährigen Herbst-Kontrol-Versammlung zur Landwehr II. Aufgebots übertreten, das sind alle Diejenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 eingetreten sind;

am Mittwoch den 11. November 1896, Vormittags 10 Uhr, der Jahrgang 1890;

am Donnerstag den 12. November 1896, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Jahrgang 1891;

am Donnerstag den 12. November 1896, Vormittags 10 Uhr, der Jahrgang 1892;

am Freitag den 13. November 1896, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Jahrgang 1893;

am Freitag den 13. November 1896, Vormittags 10 Uhr, der Jahrgang 1894.

b. Specialwaffen: Kavallerie, Feld-Artillerie, Fuß-Artillerie, Pioniere, Eisenbahntruppen, Train einschließlich Krankenträger, Sanitäts- und Veterinärpersonal, Oekonomiehandwerker, Büchsenmachergehilfen, Arbeitsvolk und sämtliche Mannschaften des Garde-Korps und der Marine;

am Samstag den 14. November 1896, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, die Jahrgänge 1889, 1892, 1895 und 1896;

am Samstag den 14. November 1896, Vormittags 10 Uhr, die Jahrgänge 1890 und 1891;

am Montag den 16. November 1896, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Jahrgang 1893;

am Montag den 16. November 1896, Vormittags 10 Uhr, der Jahrgang 1894.

Fehlen bei der Kontrol-Versammlung, Zuspätkommen, sowie Erscheinen zu einer andern als der für den Jahrgang festgesetzten Kontrol-Versammlung wird mit Arrest bestraft.

Schirme und Stöcke sind beim Betreten, Sigarren vor dem Betreten des Kontrol-Platzes abzulegen. Zuwiderhandlungen werden mit Arrest bestraft. Zur Befestigung von Zweifel wird noch bemerkt, daß der Jahrgang, zu welchem der betreffende Mann gehört, auf dem Deckel jedes Militär-Passes, welcher mit zur Stelle zu bringen, vermerkt ist.

Karlsruhe, im Oktober 1896.

Bezirks-Kommando.

Nr. 106 475. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, Vorstehendes in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu geben.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1896.

Groß-Bezirksamt. Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 105 208. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 3 und 4 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz aufgefordert, spätestens in den ersten Tagen des Monats November durch eine Kommission in geeigneter Weise ermitteln zu lassen, welche Gebäude seit der letzten regelmäßigen Einschätzung neu errichtet, durch Ausbau in ihrem Umfang vergrößert, durch Verbesserung in ihrem Werte erhöht oder durch Abbruch oder Bauunfähigkeit in ihrem Wert vermindert worden sind. Alle diese Gebäude — soweit deren Einschätzung nicht schon im Laufe des Jahres mit augenblicklicher Wirkung stattgefunden hat — sind in einem Verzeichnis zusammenzustellen. Sodann hat der Gemeinderat gemäß §. 21 des Feuerversicherungsgesetzes den Kaufwert der zur Einschätzung angemeldeten Gebäude unabhängig von dem Bauwert derselben nach den für Verpfändungen geltenden Grundsätzen zu ermitteln und sich hierbei nach den §§. 9 und 10 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz und nach der ihm mittelst diesseitiger Generalverfügung vom 8. Oktober 1878 Nr. 23042 mitgeteilten gedruckten „Anleitung für die Gemeinderäte zur Schätzung des Kaufwertes behufs Festsetzung des Versicherungsanschlages der Gebäude zur Feuerversicherung“ zu benehmen. Diese Kaufwertberechnungen und das Verzeichnis der einzuschätzenden Gebäude sind spätestens bis zum 15. November den Bezirksbauinspektoren zuzusenden; sind keine Gebäude einzuschätzen oder abzuschreiben, so ist dies bis zum gleichen Tag den Bezirksbauinspektoren anzuzeigen.

Nach beendigtem Einschätzungsgeschäft sind die Einschätzungstabellen nebst den Kaufwertberechnungen, den Baupreisverzeichnissen und den Gebäudenverzeichnissen der Bezirksbauinspektoren alsbald hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1896.

Groß-Bezirksamt. v. Zuccalmaglio.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1859. Zur Belehrung für das die Pflanzen liebende Publikum haben wir die Bäume und Sträucher des Schlossplatzes und Schlossgartens mit Porzellan-Etiquetten versehen; von diesen wurden nun in letzter Zeit eine große Anzahl in böswilliger Weise zerschlagen. Wir richten die freundliche Bitte an alle Besucher des Schlossplatzes, deren Schutz die Anlagen anvertraut sind, uns im Betretungsfall die Zerstörer so zur Anzeige bringen zu wollen, daß wir dieselben wegen Sachbeschädigung gerichtlich belangen können.

Karlstraße, den 21. Oktober 1896.

Großb. Gartendirektion.
Graebener.

2.1.

Der Flickverein des Frauenvereins

nimmt Dienstag den 27. Oktober, Abends 7 Uhr, seine Thätigkeit wieder auf. Die Frauen haben sich um diese Zeit Erbprinzenstraße 12 einzufinden.

Das Komitee.

Damen-Confection-Versteigerung.

Freitag den 23. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
Neue Damen-Regenmäntel, Winter-Mäntel, Winter-Capes, Jacken, Abend-Mäntel etc.,
wozu Liebhaber einladet

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Luisenstraße 19 ist eine schöne gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer per sofort oder später bezugsbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

*8.1. Gartenstraße 61

sind im ersten und zweiten Stock schön ausgestattete Wohnungen mit je 9 Zimmern und Zugehör oder getrennt in je 4 und 5 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, 2. Stock.

Gegen Dienstleistung

erhält eine alleinstehende Frau ein Zimmer nebst Küche. Näheres zu erfragen Rittel 25a, drei Treppen hoch rechts, von 2-3 Uhr Nachmittags.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist im 8. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock.

* Blumenstraße 11 ist ein gut möbliertes Zimmer, parterre, auf 1. November oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Lessingstraße 13 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. oder 15. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* Scheffelstraße 55, 3. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer mit je 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

Gartenstraße 8a ist im Vorderhaus ein schönes, zweifelhafteiges Parterrezimmer, unmöbliert, nebst Kellerraum sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort oder später an einen oder zwei solbde Arbeiter zu vermieten. Näheres Schützenstraße 8, im Hinterhaus, parterre.

* Ein sehr gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist in der Nähe des Marktplatzes sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 62, 3 Treppen hoch.

2.1. Leopoldstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang, sowie ein Mansardenzimmer zu vermieten; ebenfalls ist ein Gänschall zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein freundliches, helles Zimmer, möbliert, nach der Straße gehend, ist an einen solbden Herrn sofort oder auch auf 1. November preiswürdig zu vermieten: Amalienstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 39, 4. Stock, sind zwei große, freundliche, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten. Eingang Fasanenstraße.

Hirschstraße 10

nächst der Kaiserstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Balkon auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen 2 Etage hoch.

* **Hirschstraße 10**
ist ein möbliertes, großes, doppelseitiges Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst zu erfragen. Ebenfalls ist auch ein Ofen zu verkaufen.

Nowacks-Anlage 7,

in schöner, freier Lage, sind zwei helle und schön möblierte Zimmer an einen solbden Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch. 4.1.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 11 sind 2-3 schöne, helle, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 29 im Hinterhaus.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist an ein solbdes, ordentliches Mädchen sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 17 im 2. Stock.

Eine kleine, helle Werkstatt

ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Marienstraße 59, parterre.

2.1. Zu vermieten

sind auf 15. November d. J., getheilt oder zusammen, jedes mit besonderem Eingang, bei Einfahrt und großem Hof, ein großer gewölbter Keller und ein großer Magazinraum ebener Erde. Näheres Kaiserstraße 19 im Laden.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer, westlicher Stadtheil, von einem solbden jungen Mann gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. November wird von zwei Fräulein ein Zimmer mit 2 Betten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7647 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden von 2 Damen 2 bis 3 gut möblierte Zimmer, wenn möglich mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7661 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Per sofort wird ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht, welches sauber waschen und putzen kann: Douglasstraße 7, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer Beamtenfamilie alsbald nach Eppingen gesucht. Näheres Waldhornstraße 49, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Stelle sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, als Köchin oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen Werderstraße 50, 4. Stock links.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht per sofort oder später bessere Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Schlossplatz 3, parterre.

* **Mark 10000**
werden auf I. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus mit Liegenschaften, garantiert sichere Anlage zu 4 Prozent, sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 7652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 19000.
II. Hypothek, auf ein solbdes Haus der Altstadt ohne berufsmäßige Vermittelung aufzunehmen gesucht. Angebote unter Nr. 7662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **20000 Mark zu 4%**
werden in drei Monaten als II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage hier aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 7649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000-22000 Mk.
werden auf II. Hypothek auf ein elegant erbautes Herrschaftshaus in feiner Lage zu üblichem Zinsfuß von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7650 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Schuhmachermeister
gesucht von einem fleißigen größern Schuhgeschäft zur Uebernahme der Maß- und Reparaturarbeiten. Gest. Offerten unter Nr. 7648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmertapezier,
ein tüchtiger, für dauernde Arbeit gesucht.
Sebastian Münch, Tapezier,
Hirschstraße 12.

* **Tüchtige Anstreicher**
finden Beschäftigung bei **J. Schneider,** Maler,
Mühlburg, Rheinstraße 4.

3.1. **Tüchtige Maurer**
finden Beschäftigung am Neubau in der verlängerten Zahnstraße.

* **Für Hausindustrie**
werden männliche oder weibliche Arbeiter per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7651 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen
aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht: **N. A. Adler,** Kaiserstraße 141.

Lehrmädchen,
ein ehrliches, anständiges findet in seinem Buchgeschäft Lehrstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein **Hausbursche**
mit guten Zeugnissen findet Stelle bei **Heinrich Lange,**
Herrenstraße 28.

Lauffrau oder Mädchen,
ein reinliches, in der Nähe des Ludwigplatzes wohnend, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine reinliche, ehrliche jüngere Frau findet eine **Monatsstelle.**
Näheres Kreuzstraße 20, Ecke der Markgrafenstraße, im Laden.

Stellen-Gesuche.
* Ein jüngerer Anwaltsgehilfe sucht eine ähnliche Stelle oder auf einem größeren Bureau anderweitige Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 7668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger, vertrauter, lediger Mann sucht Stelle als Hausbursche, am liebsten in einem Möbeltapeziergeschäft, Tuch- oder Tapfierielen. Zu erfragen Wilhelmstraße 8.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen und schöner Handschrift sucht Stelle auf einem Bureau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junger, verheirateter Mann sucht Stelle als Einkassierer oder sonst ähnliche Beschäftigung. Hohe Kaution kann gestellt werden. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 7660 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Modes.

Hüte werden schön und billig garnirt in und außer dem Hause. Ältere Sachen werden verwandelt. Näheres Hirschstraße 20 a im 3. Stod.

Verloren

wurde am Montag Abend ein Portemonnaie mit Inhalt. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe im Elephanten, Kaiserstraße, abzugeben.

Findsachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde — Rathhaus, Zimmer Nr. 11 — hinterlegt sind folgende Gegenstände: 8 Geldbeutel mit Inhalt, 1 Geldbeutel (leer), 1 Schlüsselbund mit Ring, mehrere einzelne Schlüssel, 1 Uhrschlinge, 1 gold. Broche mit Stein, 1 silb. Damenuhr mit Kette, 1 Bwider mit Schnur, 1 Brille, 2 Gelbbeträge, 4 schwarze seidene Regenschirme, 1 schwarzeidener, gestreifter Sonnenschirm, 1 Kalbfell, 2 Handtücher und 1 weißes Kindertrögehen, 2 weiße Taschentücher mit Monogramm, 2 schwarze Kinderhappchen, 1 Bidel, 1 gold. Ehering, 2 kathol. Gebetbücher, 1 Paar Kinderschuhe, 1 Bidelbroche mit Monogramm, 1 Kinderhut mit Spitzen, 1 vergold. Vorstecker mit Stein, 1 rotseid. gestreiftes Kopftuch, 1 Manschette mit gold. Ketten, 1 grauer Handloffer ohne Inhalt, mehrere Kutscherspeitschen, 1 zweirädriger Handkarren, 2 leere Milchkannen.

Haus-Verkauf.

3.1. In der Marienstraße ist ein gut rentirendes, neu erbautes Haus mit Seitenbau aus erster Hand zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 7653 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

5.1. Ein neuerbautes Doppelhaus, so rentirend, das Käufer nach Abzug sämtlicher Zinsen und Abgaben noch 1600—1600 Mark jährlich übrig hat, ist alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

ein sehr guter Winterüberzieher, für einen schlanken Herrn passend, ferner ein ganz neuer Toppenanzug, dunkler Buckskin, ein neuer heller Sommerüberzieher, ein schwarzer Rock, dunkle Hosen, alles für einen stärkeren Herrn. Anzusehen zwischen 1 und 2 Uhr: Leopoldstraße 36, 3. Stod.

* Wielandstraße 10 sind gebrauchte Lebkuchenformen sowie Tauben zu verkaufen.

* Ein aufgerichtetes, noch gut erhaltenes Bett wird Plazmangels wegen billig verkauft: Durlacher Allee 4, zwei Treppen hoch links.

* Zu verkaufen: fast neue Grenadieruniformröcke, ein Herrenanzug, ein Überzieher, ein Havelock, farbige seidene Kleider, ein fast neues, blaues Stoffkleid, Regenmäntel und Jacken, eine gute Violine. Zu erfragen Scheffelstraße 20 im 2. Stod. Händler verbeten.

* Ein schönes Sopha, ein ovaler, polirter Tisch, ein gutes Kinderbettlädchen, eine polirte Bettlade, eine ältere Bettlade, ein Nähtischchen, ein Küchentisch, ein Waschtisch, zwei Spiegel, eine gutgehende Kuckuckuhr, sämtliches sehr gut erhalten, sind wegen Plazmangel billig zu verkaufen: Amalienstraße 55, neuer Duerbau, 2. Stod links.

2.1. Tafelklavier,

ein vorzügliches Instrument, ist wegen Plazmangel um den billigen Preis von 140 Mark zu verkaufen. Anzusehen Schützenstraße 66, parterre.

* Ein noch gut erhaltenes

Hochrad

ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 47, 2. Stod.

Billiger Möbelverkauf.

2.1. Wegen Umbau werden zu extra billigen Preisen verkauft: verschiedene Schloßmattens, ein- und zweithürige Kästen, französische Betten mit hohen Hauptern, halbfranzösische Betten mit oder ohne Federbett, Dienstbotenbetten, Tische, Stühle zc. **D. H. David**, Markgrafenstraße 16/18.

3.1. Ein gut erhaltenes, gebrauchtes **Pneumatik-Fahrrad** ist zu verkaufen: Mollkestraße 19 im 3. Stod.

2.1. **Fahrrstuhl,** gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 98, zwei Treppen hoch.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein gut erhaltenes, rentables Privathaus, gleichviel welcher Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kohlen-Lieferung.

* Wer liefert jeden Monat 50 Centner Saarkohlen gegen Kassa? Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung,

für ein Cigarrengeschäft geeignet, gut erhalten, wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7659 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Waarenschäfte,

auch solche mit Fächern für Mehl und dergl. sucht zu kaufen

Kneipp-Kur-Anstalt,

Hirschstraße 12.

Theaterplätze zu vergeben.

* Antheile an 2 ersten Rang-Bogenplätzen sind wegen Trauerfall sofort zu vergeben. Näheres zu erfragen Beterheimer Allee 26, eine Treppe hoch.

Bitte.

* Für einen armen Familienvater, welcher schon seit zwei Jahren schwer krank und arbeitsunfähig ist, bittet man edle Menschenfreunde um Abgabe von einzelnen Bettstücken, wie Kissen, Bettdecke, Bettzeug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tafel-Zander, Schellfische

eingetroffen bei **Herm. Munding,** Telephon 160. Kaiserstraße 110

Holl. Schellfische, lebendfrisch,

heute eintreffend bei **H. Baumann,** Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.



Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen: **Lebendfrische Angelschellfische, Cabeljou, Zander, Soles, Blaufelchen zc.** und empfiehlt alles sehr billig

J. Klasterer.

Nechte

engl. Native-Austern

bei **Herm. Munding,** Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Merztliche Anzeige.
Von der Reise zurück.
*3.1. **Dr. Wolff,**
Specialarzt für Blasen- und Hautkrankheiten,
Kaiserstraße 70.

Frisch eingetroffene
feinste Mollschinken,
Frankfurter Würstchen,
Leberwurst,
" **Salamiwurst,**
Göttingerwurst,
Mettwurst,
Roth- und Leberwurst zc.
empfiehlt
A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.
— Bergmann's ächte
Schuppen-
pommade à Dose 1 Mk. bei
H. Bieler, Kaiserstrasse 227.

Neuheiten in Schleier.
Tulle à friquette
in aparten Dessins,
abgepasste Schleier
in schwarz, ivoire, beige etc.
empfiehlt 21.
A. Landsmann,
Erbringenstraße 40,
Ecke Karlstraße, I. Etage.

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels,**
Herren- und Knabenkleider Magaz. v.
88 Kaiserstraße 88.

Anfertigung
von
Betten,

Polstermöbeln.
Umarbeiten
gebrauchter
Betten und Möbel.

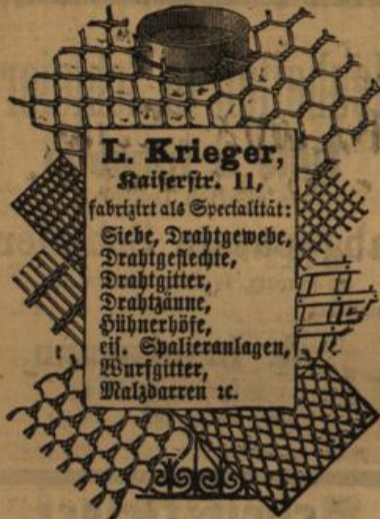
Aufmachen von
Vorhängen und Stores.
Ritterstrasse 3.
M. Lautermilch, Sohn.

= Leere Säcke, =
zu Putzwecken geeignet, empfiehlt, so lange
Vorrath, per Stück à 10 Pf.
Hofdrogerie Carl Noth.

Fortwährender Eingang
in Neuheiten für
Gelegenheits- und
Verlobungs-Geschenke
in grösster Auswahl
zu den billigsten Preisen.
—
Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Möbel-, Betten- und Spiegellager
Sebastian Münich, Tapezier.

— Mein Möbel-, Betten- und Spiegellager befindet sich nunmehr in meinem Hause Hirschstrasse 12, Seitenbau.
Ich empfehle mich zur Lieferung ganzer Ausstattungen sowie Einzelmöbel. Uebernahme jeder Art Polsterung, Dekorations- und Zimmertapezierarbeiten. Reparaturen auch im Hause des Bestellers bei streng reeller und billiger Bedienung.



L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabrizirt als Specialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgestriche,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eis. Spalieranlagen,
Wurfgitter,
Malzdarren etc.

H. Freyheit,
Kaiserstrasse 117,
empfiehlt in grosser Auswahl
und zu billigen Preisen die
Fabrikate von 64.



OTTO HERZ & C^o
Neuheiten!
anerkannt
bestes
Fabrikat
Frankfurt
a/M
berühmt
für
Haut-
und
Haut-
krankheiten
besonders
für
PILLS
PILLS
PILLS

Sparroste
Müller'sche Sparroste zu allen Arten
Feuerungsanlagen und Öfen, von den
kleinsten bis zu den grössten Feuerungen,
empfiehlt
Friedrich Lang,
Schützenstrasse 9.

Reparaturen
an **Pianos, Flügeln,**
Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von
Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 81. —

Pianostimmen,
Piano-, Flügel- und
Tafelklavier-Repara-
turen
in **unübertrefflicher** Ausführung
zu mässigen Preisen übernimmt
H. Maurer, Pianolager,
— Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass unserem Antrage gemäß der Name „Kaiseröl“ unter Nr. 16691 (Classe 20 b Actz. P 79) in die Zeichenrolle des Kaiserl. Patentamtes als Waarenzeichen eingetragen und damit uns außer der Schutzmarke jetzt auch

der Name
Kaiseröl
gesetzlich geschützt

worden ist.
Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf §. 14 des Gesetzes zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Wettbewerb) von missbräuchlicher Anwendung des Namens „Kaiseröl“, indem wir darauf aufmerksam machen, dass wir gegen jede derartige Verletzung unserer Rechte auf das Unnachlässigste gerichtlich vorgehen werden.
Bremen, im Juni 1896.

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.



Schutz- **KAISEROEL** Marke.

Anerkannt bestes und sicherstes Petroleum
unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50—52° Abel = 175° amerif. Test.
Name gesetzlich geschützt
unter Nr. 16691, Classe 20 b.

Groß-Lager bei Christian Riempff hier.

- Niederlagen und acht zu beziehen durch:
- Friedrich Benz** hier, Amalienstrasse 14 b,
 - Karl Hager** „ Karl-Friedrichstrasse 22,
 - August Kühn** „ Schützenstrasse 13,
 - Lebensbedürfnissverein** „
 - Victor Merkle** „ Kaiserstrasse 160,
 - Karl Roth** „ Herrenstrasse 26,
 - W. L. Schwaab** „ Amalienstrasse 19,
 - Adolf Schwindke** „ Gartenstrasse 13,
 - Jakob Vetter** „ Bittel 15.

Vor Missbrauch des Namens „Kaiseröl“ wird unter Bezugnahme auf §. 14 des Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Wettbewerb) dringend gewarnt.

Die Schreinerei und Möbelhandlung von
Joh. Göb,

Baldhornstraße 32,

empfiehlt seine gut gearbeiteten Holz- und Volker-
Möbel sowie ganze Aussteuerungen bei Zusicherung
guter Waare und billiger Preise.

Geschäfts-Anzeige.

Mache die ergebenste Anzeige, daß ich eine
Stellen- und Heirathsvermittlung eröffnet habe
und empfehle mich besonders durch aufmerksame
Bedienung. Frau Ebel, Wielandstr. 4, parterre

**Pianinos u. Flügel
zu vermieten.**

Grösste Auswahl, billigste Preise.

H. Maurer, Pianolager,
5 Friedrichsplatz.

Auf meine Firma bitte zur Ver-
meidung von Verwechslungen genau
zu achten.

Restaurant zum Frankeneck.

2.2. Empfehle vorzüglichsten Stoff

belles Sinner'sches Tafelbier.

Reine offene, badische **Weine.**

Ausgebaute **Flaschenweine.**

Gute Küche.

Reichhaltige **Frühstücks- u. Abendkarte.**

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Reelle Bedienung.

F. Weppel.

Restauration Gerstenäcker,

Kapellenstraße 58.

Heute sowie jeden Dienstag und Donnerstag

Schlachttag.

Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz
per Pfund 75 Pfg. zu haben.

Hochfeine, haltbare

Edel-Borsdorfer-Dessert-Äpfel,

50 Kilo Brutto für Netto Mk. 20.— ab hier gegen
Nachnahme versendet

Pensch's Obst- und Spargel-Züchterei,
Reustadt a. d. Gaardt (Reinold's).

Kartoffeln.

3.3. Wir empfehlen für den Winterbedarf zur

Lieferung frei in's Haus per Ende dieses Monats:

Burskartoffeln, beste

Salatkartoffel . . . per Str. 3 **M. 80 P.**

engl. Biscuitkartoffeln,

vorzögl. Tafelkartoffel per Str. 3 **M. 50 P.**

Gefl. Bestellungen werden bis incl. 24. d. M.

von unserer

Milchniederlage,

Ecke der Baldhorn- und Zähringerstraße 19,

angenommen.

Freihrl. von Gemmingen'sches Hofgut,
Gemmingen.

— Wir liefern frei in's Haus bei Partien von

mindestens 1 Centner folgende feine **Kartoffel-**

sorten:

Reichskanaler, roth, sehr mehlig à **M. 3.25 p. Str.,**

Utrataf, fleischroth . . . à **M. 3.— p. Str.,**

Imperator, gelb . . . à **M. 2.75 p. Str.**

Die Ablieferung erfolgt nachmittags. Aufträge

werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.

Freiherrlich v. Selbened'sche Gutsverwaltung.

25.5. **Massage**

für Herren und Damen

im **Friedrichsbad** . . . Mk. 1.—

10 Karten " 8.—

außerhalb der Anstalt . . . " 1.20.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit an, daß ich im Hause **Hebelstrasse 11,**
am Marktplatz hier, unter der Firma **W. B. Meyer** ein
bestaffortirtes

Cigarren-Geschäft

errichtet habe und ist es mir möglich, durch **gute, preiswerthe**
Fabrikate allen Wünschen entsprechen zu können.

Hochachtungsvoll

W. B. Meyer,

Hebelstraße 11, am Marktplatz,

2.1.

neben dem Kaiserhof.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, meiner verehrten Kundschaft und tit. Pub-
likum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Bledhner- u. Installations-Geschäft

von der Karlstraße 20 in mein käuflich erworbenes Haus nach **Amalien-**
straße 12 verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens
danke, bitte, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kröner,

Amalienstraße 12.

5.1. **Ruhe-Sessel (Fautouils)**

sehr schöne, neue Formen; von Rohr und Weiden, in großer Auswahl, zu
billigen Preisen, empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Zähringer-Straße.

Blätter des Badischen Frauen-Vereins,

12.1. **wirkksamstes Insetatorgan,**

nur **10 Pfennige** die gespaltene Petitzelle (50 mm).

Redaktion: **Karlsruhe, Gartenstraße 47. Telephon 136.**

Athleten-Club Germania Karlsruhe.

2.1. **Donnerstag den 29. Oktober, Abends 7/9 Uhr,** findet im
Club-Lokale (Gasthaus zum Ruckbaum) unsere ordentliche

General-Versammlung

statt. Es wird dringend gebeten, insbesondere die Herren passiven Mitglieder,
vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Hierdurch beehre ich mich höflichst anzuzeigen, dass die

Ausstellung

der

Costumes und Confections

im

Hôtel Germania

nur noch bis incl.

Freitag den 23. d. Mts.

stattfindet.

z. Zt. Karlsruhe,
Hôtel Germania.

E. Jacoby,
Baden-Baden.

Hofmilch.

* Bringe meine prima Hofmilch für die Weststadt in empfehlende Erinnerung.
Die Vereinsmitglieder erhalten Gegenmarken.
Zu melden: Körnerstraße 10 im 2. Stod.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Oktober. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 10. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Die Venus von Milo**. Schauspiel in 1 Akt von Paul Lindau. — Zum 1. Male wiederholt: **Die Romanischen**. Vers-Lustspiel in 3 Akten von Edmond Hosten, Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 23. Oktober. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 10. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Waffenschmied**. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 24. Oktober. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 11. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Ein Volksfeind**. Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilhelm Lange. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 25. Oktober. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Walpüre** in 3 Akten von Richard Wagner.

Montag den 26. Oktober. Theater in Baden. Zum 1. Male: **Ein Volksfeind**. Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilhelm Lange. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Vormerktungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8–12 Uhr Vormittags und von 3–5 Uhr Nachmittags entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau einzufenden.

Havelocks

in verschiedenen Stoffen

zu 18, 20, 22, 24, 25 bis 36 Mark.

Schwaloffs und Hohenzollernmäntel

das Neueste und Eleganteste

zu 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32 bis 55 Mark.

Spätjahrs- und Winter-Heberzieher

in eleganter Ausführung, deutsche und englische Façons,

zu 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22 bis 58 Mark

empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik

N. Breitbarth,

im grossen Laden der Kaiser- und Lammstraße

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Herbst und Winter

in glatten und gemusterten farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Costümes, Blousen, Morgenkleidern, Unterröcken, Jacken, Kragen, Golfcapes, Plüsch-Umhängen, Regenmänteln, Abendmänteln u. s. w.

in großer Auswahl eingetroffen sind.

Roben knappen Maases sowie **Reste** von Kleiderstoffen, Seidenstoffen u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute früh **Kesselfleisch** mit **Kraut**, Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwurst**, wozu höflichst einladet

J. Koch.

Restauration zum Löwenrathen.

Heute wird geschlachtet!

Morgens: **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**; Abends: hausgemachte **Leber- u. Griebenwurst**, wozu höflichst einladet

Gottl. Ehret.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

18. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	743 mm	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	742 "	"	"
6 " Abds.	+ 8	742 "	"	"
19. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6	739 mm	Nordwest	Regen
12 " Mitt.	+ 8 1/2	738 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 7 1/2	738 "	West	"

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Landbriefträger Franz Anton Wusch in Heil a. D. die silberne Leitungsmédaille zu verleihen.

Durch Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. Oktober 1896, Nr. 30 621, wurde dem Gewerbelehrer Eugen Schumacher in Furtwangen die statmäßige Stelle eines Bibliothekars an der Landesgewerbehalle übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Hermann Sängler in Mannheim nach Karlsruhe versetzt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 14. Oktober d. J. wurde der Buchhalter Anton Ruth beim Finanzamt Donaueschingen seiner Stelle enthoben.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 14. Oktober d. J. wurde der Buchhalter Franz Büche beim Finanzamt Laubersbischhofheim in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Donaueschingen versetzt.

Anlaß der Einziehung der Notarstelle Durlach III deren seitiger Inhaber, den Gerichtsnotar Christian Theodor Stoll, seinem unterthänigsten Ansuchen entsprechend, in den einstufigen Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Postdirektor Julius Wasmere die Vorsteherstelle bei dem Kaiserlichen Postamt in Bruchsal zu übertragen und den Oberpostdirektionssekretär Leander Holzer aus Nohrharbersberg zum Postassistenten bei dem Kaiserlichen Postamt in Konstantz zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 1. Oktober d. J. wurde dem Großh. Obersteuerkommissar Wilhelm Burger in Laubersbischhofheim der Dienst des Steuerkommissars für den Amtsbezirk Ettlingen mit dem Wohnsitz in Ettlingen übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 12. Oktober wurde Finanzassistent Erwin Spuler in Wiesloch zum Steuerkommissar für die Stadt und Steuerkommissar Joseph Groß in Wolfach nach Wiesloch versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Finanzministeriums vom 16. Oktober d. J. wurde Finanzassistent Wilhelm Soultzer bei Großh. Generalstaatskasse zum Buchhalter ernannt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 16. Oktober d. J. wurde dem Steuerkommissar Meyerbacher in Mühlheim eine Steuerkommissarstelle bei dem Steuerkommissarstandort Mannheim-Stadt.

dem Steuerkommissar Mesmer in Hornberg der Steuerkommissarstandort Laubersbischhofheim, dem Steuerkommissar Berber in Ettlingen der Steuerkommissarstandort Hornberg übertragen und

Revident Hill bei der Katasterkontrolle mit der Vernehmung des Steuerkommissarstandortes Mühlheim betraut.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 16. Oktober d. J. wurde der neu errichtete Steuerkommissarstandort Waldkirch dem Steuerkommissar Max Fuchs in Kenzingen und der neu errichtete Steuerkommissarstandort Radoßzell dem Steuerkommissar Philipp Schumann in Eppingen übertragen; ferner wurde Revident Karl Weid bei der Katasterkontrolle mit der Vernehmung des Steuerkommissarstandortes Eppingen betraut.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 15. Oktober d. J. wurden die Eisenbahnassistenten

- Josef Häfner in Oberkirch,
 - Hermann Erne in Schaffhausen,
 - Philipp Scherer in Bruchsal,
 - Emil Reckmann in Friedrichsfeld,
 - Friedrich Schleyer in Baden,
 - Philipp Eugweiler in Mannheim,
 - Heinrich Werner in Waghäusel,
 - Leopold Gleiske in Offenburg,
 - Valentin Hagios in Billingen,
 - Heinrich Wid in Achern,
 - Albert Fiebler in Herbolzheim,
 - August Kund in Ettlingen,
 - Ludwig Ruth in Baden,
 - Karl Henninger in Bühl,
 - Salomon Duffner in Konstantz,
 - Bernhard Bösch in Bruchsal und
 - Jacob Koedel in Appenweiler
- zu Expeditionsassistenten ernannt

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Mann, Vater, Sohn und Bruder

Ludwig Reinfried

nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in die ewige Heimath abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag 2 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Oktober 1896 gnädigst geruht, aus

Zur **Anfertigung** von

Herbst- und Winter-Costumes

empfehle:

Vorwerks Pat.-Krageneinlage	Mtr. 30 ₰	Körperfutter in allen Farben	Mtr. 25 ₰ bis 100 ₰
Vorwerks Pat.-Rockgurt	Mtr. 35 ₰	Doppelseitiges Futter	Mtr. 38 ₰ bis 110 ₰
Velour-Schutzborde , Befestigen,	Mtr. 7 und 11 ₰	Moirée-Futterstoff zur Auffütterung der Kleider	Mtr. 55 ₰
Victoria-Rockschutz , imit. Roßhaar,	Mtr. 30 ₰	Tailienstäbe , gute Qualität, Duzend	10 und 25 ₰
Patent-Kleiderstoss	Mtr. 9, 12, 16, 22 und 28 ₰	Hornstäbe , fein polirt	Duzend von 12 ₰ an.
Glockengaze , imit. Roßhaar, 120 cm,	Mtr. 55 ₰	Echtes Fischbein	Duzend von 60 ₰ an.
Rosshaarstoffe , schw., grau, crème,	Mtr. 75 ₰	Tailenverschluss , sehr praktisch,	Paar 27 ₰
Stradella , doppeltbreit,	Mtr. 55 ₰	Prym's Pat.-Haken und Augen	Duzend 5 ₰
Faserstoff , praktisches Futter zur Auffütterung der Kleider,	Mtr. 32 ₰	Tailenband mit Gold	Mtr. 4 ₰
Futtermull , schw., weiß, grau,	Mtr. 12, 18, 25, 30 und 40 ₰	Tailenband , 5 Mtr.-Stücke, Stück	15, 20 u. 25 ₰
Jaconet-Futter , 100 cm breit,	Mtr. 37 ₰	Schweissblätter , „Hamonia“, Paar	40 u. 50 ₰
Schirting , schwarz und grau,	Mtr. 17 ₰	Schweissblätter , Kleinert's „Ambassador“,	Paar 60 ₰
Plüschrollen	Mtr. 14 und 22 ₰	Schweissblätter , Kleinert's „Gem“,	Paar 60 ₰
Seiden-Marabout	Mtr. 50 ₰	Schweissblätter , Tricot, Summi, Paar	12, 15, 25 ₰
Krimmerbesatz	Mtr. 45 ₰	Tressen , schwarze und Costümfarben,	Mtr. 2, 6, 10 bis 80 ₰
Tibet-Imitation-Besatz	Mtr. 75 ₰	Sontaches und Hohllitzen in allen Farben	Mtr. 1, 3, 5 und 10 ₰
Biber-Imitation-Besatz	Mtr. 45 ₰	Husaren-Verschnürungen Garnitur	90 ₰ an.
Federnbesatz , schwarz und biber,	Mtr. 30 ₰	Knebel in allen Größen	Duzend 8, 10 und 12 ₰
Federnbesatz , „Elegant“,	Mtr. 90 ₰	Perlbordern	Mtr. 8 ₰ bis 800 ₰
Straussfedernbesatz und Federnvorstoss .		Posamentbordern	Mtr. 6 ₰ bis 400 ₰
Federnbesatz in schönen Lichtfarben.		Krimmer u. Astrachan am Stück	Mtr. von 250 ₰ an.
		Atlas-Steppfutter in allen Farben	Mtr. von 240 ₰ an.

Letzte Neuheit: „Boleros“ in Schmelz, Hohltressen, Spachtel und Tüllstickerei.

Reinseidene Merveilleux , 50 cm breit,	Mtr. 125 bis 500 ₰	Besatz-Velvet , 48 cm,	Mtr. 120 ₰
Reinseidene Merveilleux , farbig,	Mtr. 210 ₰	Kleider- und Capes-Velvet , neueste Farben, schwere Qualität,	Mtr. 250 ₰
Halbseidene Merveilleux , farbig,	Mtr. 95 ₰	Seidensammt in allen Farben	Mtr. von 250 ₰ an,
Moirée in schönen Farben	Mtr. 150 ₰	Seidenplüsch in allen Farben	Mtr. von 120 ₰ an.

Schleier, abgepaßt und am Meter.

Halsrüschen, abgepaßt und am Meter, Rüsche für Capes.
Neueste Manschetten- u. Kragen-Garnituren, Federcols u. Boas.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn,

167 Kaiserstraße 167.